

Antrag: Schutz Fußgänger in der Maria-Ward-Straße

Die Verwaltung wird gebeten, den Bürgersteig vor den Häusern in der Maria-Ward-Straße 4 bis 12 ausreichend vor Fahrradfahrern abzusichern, beispielsweise durch Errichtung von doppelten Wegsperre, Abweisbügeln oder versetzt aufgestellten Pfosten (Beispiele siehe Abbildungen).

Begründung:

Der offizielle Fahrradweg der Stadt Mainz in der Maria-Ward-Straße zeichnet sich durch ein holpriges Kopfsteinpflaster aus. Aus diesem Grund weichen viele Fahrradfahrer auf den Bürgersteig aus. Dieser Bürgersteig hat vor den Häusern 4 bis 12 im Schnitt nur 90 cm Breite. Somit können schon nicht 2 Bürger auf dem Gehweg problemlos aneinander vorbeilaufen, ohne auf die Straße zu treten. Die Fahrradfahrer fahren aktuell ungehindert nicht nur bergauf auf dem Bürgersteig, sondern gerne auch in einem hohen Tempo an den Hauseingängen 4 bis 12 bergab vorbei. Diese Tatsache führte in der Vergangenheit schon zu einigen Unfällen, bislang ohne ernsthafte Schäden oder Verletzungen. Um die tägliche Gefährdung der Anwohner und Büroangestellte, die aus den 4 Häusern treten massiv zu reduzieren bitten wir die Verwaltung Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

gez. Simon Dietzen

Anhang

Hauseingänge in der Maria-Ward-Strasse



Fahrradfahrer auf dem Bürgersteig



Beispiele für Absperrgitter

